

---

Informationen vom 19. Juni 2015 zum 4. Quartal 2014/15

## **1. Runder Tisch BKS - VSLAG - alv – VASP, 21. Mai 2015**

### **a) Hattie Studie**

Die beiden Bücher von John Hattie „Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen“ und von Klaus Zierer „Hattie für gestresste Lehrpersonen“ werden allen Schulleitungen und Lehrpersonen sehr empfohlen. Die Lektüre lohnt sich!

### **b) Pilotversuch ALSA**

Der Versuch läuft laut Auskunft der Pilotschulen gut.

Weitere Informationen findet ihr in dieser Mail unter dem Kapitel 5 „Bericht aus der Vorstandssitzung“

### **c) Weiterentwicklung der Oberstufe**

A) Folgendes Prämissen des BKS sind zu beachten:

- Die Oberstufe ist in drei Leistungstypen gegliedert.
- Aufgrund der finanziellen Situation des Kantons muss die Weiterentwicklung kostenneutral sein.
- Die Weiterentwicklung muss mit dem Lehrplan kompatibel sein.

B) Diskussion über mögliche Stossrichtungen

- Teamteaching an der Realschule mit einer Gesamtressource von 2 x 100 Stellenprozenten unter Einschluss aller Förderlektionen
- Mehr Verbindlichkeit in der Mitwirkung der Eltern schaffen
- Hausaufgaben in der Schule erledigen für Schüler, die Zuhause keine Unterstützung haben
- Fördern der Schulsprache Deutsch

Der nächste ausserordentliche Runde Tisch zum AFP 2016 - 2019 findet am Dienstag, 23. Juni statt. Philipp Grolimund wird den VSLAG vertreten.

## **2. Semestergespräch mit dem Departementsvorsteher, 22. Mai 2015**

1. Neues Ressourcierungsmodell für die Volksschule → Siehe dazu auch das Kapitel 5
2. Ausgaben- und Finanzplan AFP 2016 – 2019
3. Postulat Bally → Siehe dazu Kapitel 3
4. Neues Übertrittsverfahren ab 2016/17 → Siehe dazu Kapitel 7
5. Erfahrungen mit dem Testlauf Check 2

## **3. Postulat Bally: Arbeitsplatzanalyse Schulleitungen**

Der Grossrat des Kantons hat erfreulicherweise das Postulat Maya Bally an den Regierungsrat überwiesen. Das Postulat lädt den Regierungsrat ein, eine Arbeitsplatzanalyse der Schulleitungen im Hinblick auf deren zukünftige Ressourcierung zu veranlassen.

Da das Postulat vom Regierungsrat abgelehnt wurde, ist die Überweisung durch den Grossen Rat nun ein Erfolg und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Die intensive Überzeugungsarbeit des VSLAG, des alv und des VASP bei den Fraktionen des Grossen Rats hat sich gelohnt.

#### **4. Quartalsgespräch VSLAG - alv –VASP, 29. Mai 2015**

##### 1. AFP 2016 – 2019

Resolution und Medienmitteilung der drei Verbände VSLAG, alv und VASP

→ Siehe dazu Kapitel 8

##### 2. Lehrplan 21

→ Siehe dazu Kapitel 10

##### 3. Anfrage der Schulleitung Seon zur Grösse der Oberstufenstandorte

→ Siehe dazu Kapitel 5

#### **5. Vorstandssitzung vom 3. Juni**

Siehe dazu den separaten Bericht auf unserer Homepage [www.vslag.ch](http://www.vslag.ch)

Der Bericht wird im Laufe der nächsten Woche aufgeschaltet.

#### **6. Austausch mit der Leitung des Instituts IWB der PH FHNW, 5. Juni 2015**

Die Leiterin des Instituts IWB, Pia Hirt, wird diesen Sommer pensioniert. Der Vorstand des VSLAG dankt Pia Hirt für die stets kooperative und angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin übernimmt Frau Katrin Kraus die Leitung des IWB.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Stärkung der Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen dem IWB, dem VSLAG und dem BKS
- Schaffung eines neuen Gefässes zwischen dem IWB und dem VSLAG, um die spezifischen Bedürfnisse der Schulleitungen in die Weiterbildung einfließen zu lassen.
- Priorität hat das Thema „Berufseinführung von neuen Lehrpersonen“. Das IWB wird ein Kursangebot mit dem Arbeitstitel „First Steps“ anbieten, das von den Berufseinsteigern besucht werden kann/soll und das die Schulleitungen bei der Berufseinführung von neuen Lehrpersonen entlastet.
- Ausserdem prüft das IWB ein Weiterbildungsangebot für Mentoren und Mentorinnen, welche von der Schulleitung zur Unterstützung von Berufseinsteigern eingesetzt werden können.

#### **7. Neues Übertrittsverfahren**

Der Regierungsrat hat die Verordnung, welche die verschiedenen Übertrittsverfahren neu regelt, verabschiedet. Die Verordnung tritt auf das Schuljahr 2016/17 in Kraft. Mehr dazu findet ihr auf dem Schulportal unter folgender Adresse:

<https://www.schulen-aargau.ch/kanton/Leistungsbeurteilung-Uebertritte/Pages/default.aspx>

Auf Antrag des VSLAG sind an der Bezirksschule für den Übertritt an die weiterführenden Schulen auch die Fächer Physik und Geografie als übertrittsrelevant deklariert worden. Dies als Stärkung des MINT-Bereichs.

Beachtet bitte dazu das Informationsschreiben an die Eltern der zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Bezirksschule, welches auf dem Schulportal aufgeschaltet ist.

## 8. Ausgaben und Finanzplan 2016 – 2019

Die gemeinsame Resolution des VSLAG, des alv und des VASP wird am Donnerstagvormittag, 25. Juni dem Regierungsrat übergeben. Anschliessend findet eine Medienkonferenz statt. Hoffen wir auf möglichst zahlreiche Unterschriften!

## 9. Botschaft des Regierungsrats an den Grossen Rat zur Umsetzung der Mundartinitiative

[http://www.ag.ch/grossrat/abf\\_search.php?AbfPageId=GRW\\_GES&AbfListSessionId=](http://www.ag.ch/grossrat/abf_search.php?AbfPageId=GRW_GES&AbfListSessionId=)

Der Vorstand des VSLAG empfiehlt den Schulleitungen, mit den allfällig betroffenen Kindergartenlehrpersonen Gespräche zu führen, wie die Nachqualifikation zur Erlangung der notwendigen Mundartkompetenz angegangen werden kann, resp. wie die Zusatzqualifikation als Eingangsstufenlehrperson erreicht werden kann.


## 10. Informationen zum Lehrplan 21

Die bisher erfolgten Informationsveranstaltungen zum Lehrplan 21 sind nach Ansicht des Vorstands des VSLAG professionell und sachlich gestaltet.

Der Vorstand empfiehlt allen Schulleitungen dringend, eine der noch folgenden Veranstaltungen zu besuchen. Die Daten dazu findet ihr unter:

[https://www.schulen-aargau.ch/kanton/Dokumente\\_offen/informationsschreiben%20veranstaltungen%20lp21.pdf](https://www.schulen-aargau.ch/kanton/Dokumente_offen/informationsschreiben%20veranstaltungen%20lp21.pdf)

## 11. Stellenausschreibung des Schulverlag plus

Schulverlag plus AG www.schulverlag.ch info@schulverlag.ch	Bern (Hauptst.) Helmstrasse 48 Postfach 366 CH-3000 Bern 14 Tel. +41 58 258 14 14 Fax +41 58 258 14 15	Buchs AG Amberstrasse 8 CH-3001 Buchs AG Tel. +41 58 258 14 14 Fax +41 58 258 14 16	
--	---	---	---

### Stellenausschreibung Schulverlag plus AG

Die Schulverlag plus AG ist ein innovativer Lehrmittelverlag mit Schulbuchhandlung und beschäftigt rund 40 Mitarbeitende an zwei Standorten in Bern und Buchs AG.

Zur Ergänzung unseres Teams in der Beratung (Bereich: Vermarktung) in Bern suchen wir per 01.08.2015 oder nach Vereinbarung eine/einen

#### Berater/in Lehr- und Lernmittel (80-100%) Aussendienst Kanton Bern und Aargau

##### IHRE AUFGABE

- ... Vertretung des Schulverlags, seines Programms und seiner Dienstleistungen bei den Lehrpersonen und Schülern der Kantone AG und BE sowie im französischsprachigen Teil des Kantons Bern
- ... Durchführung von Lehrwerkspräsentationen sowie fachlich kompetenten Beratungsgesprächen
- ... Mitarbeit bei Konzepten, Vorbereitung und Durchführung von Messeauftritten, Tagungen und Büchertischen in der deutschen Schweiz
- ... Planen und Durchführen von internen Weiterbildungen

##### IHR PROFIL

- ... Ihr Idealalter ist zwischen 28 und 40 Jahre
- ... Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur Lehrperson (Primar- oder Sekundarstufe I)
- ... Sie haben Interesse an bildungspolitischen Fragen
- ... Sie verfügen über eine Unterrichtserfahrung von mehreren Jahren
- ... Sie verfügen über gute Fremdsprachenkenntnisse in Französisch
- ... Sie haben Organisationsgeschick insbesondere im Zeit- und Selbstmanagement
- ... Sie besitzen eine gute Selbstreflexion und eine ausgesprochene Lernfähigkeit
- ... Sie haben eine TI-Affinität und gehen offen mit technologischen Veränderungen um.
- ... Sie sind teamfähig, und haben ein soziales Interesse an allen Mitarbeiterstufen im Verlag

[www.schulverlag.ch](http://www.schulverlag.ch)

##### UNSER ANGEBOT

- ... Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und entwicklungsreiche Tätigkeit
- ... Vollzeitige und langfristige orientierte Aufgabe
- ... Gute Rahmen- und Anstellungsbedingungen
- ... Arbeit in einem engagierten Team im Bildungsumfeld
- ... Zentrumsnaher Arbeitsort an der Belpstrasse 48 in Bern
- ... nahe Elterplatz.

Haben Sie das Gefühl auf diese Herausforderung schon lange gewartet zu haben, dann nutzen Sie die Chance. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere fachliche und inhaltliche Auskünfte zur Stelle steht Ihnen Peter Niklaus, Leiter Beratung

Tel. +41 58 258 15 30 gerne zur Verfügung.

Für Fragen zum Bewerbungsprozess stehen wir Ihnen vom Personalbereich unter +41 58 258 14 14 gerne Rat und Antwort. Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Motivations schreiben und CV mit Foto, Abschlüssen und Arbeitszeugnissen) senden Sie bitte vorzugsweise digital in einem PDF an: [job@schulverlag.ch](mailto:job@schulverlag.ch)

Schulverlag plus AG  
Personal  
Belpstrasse 48  
Postfach 366  
3000 Bern 14  
Tel. +41 58 258 14 14